

INHALT

Mitteilungen

Änderung der Testamentsregister-Gebührensatzung	801
Forum Unternehmensrecht: „Der Richtlinien-Vorschlag der EU-Kommission über den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht (insbesondere Online-Gründung)“	802
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	803
Verbraucherpreisindex für Deutschland im September 2018	803

Aufsätze

<i>Lange</i> , Die Vermächtnisvollstreckung nach § 2223 BGB	804
<i>Schemmann</i> , Die offene Urkunde und ihre Feinde	816

Rechtsprechung

I. Liegenschaftsrecht

1. Gegenstand der Schenkungsrückforderung bei Verzicht auf Wohnungsrecht <i>BGH, Urt. v. 17. 4. 2018 – X ZR 65/17</i>	825
2. Erlöschen einer Vollmacht bei zugrunde liegendem Kausalverhältnis <i>BGH, Beschl. v. 12. 7. 2018 – V ZR 285/17</i>	828
3. Verhältnis von Wohnungseigentümern untereinander, insbesondere Abgrenzung zwischen baulicher Veränderung und erstmaliger Herstellung von Gemeinschaftseigentum <i>BGH, Urt. v. 20. 7. 2018 – V ZR 56/17</i>	831

II. Familienrecht

1. Ausübungskontrolle bei Eheverträgen; Leistungsverweigerung bei Unterhaltsüberzahlungen <i>BGH, Beschl. v. 20. 6. 2018 – XII ZB 84/17</i>	835
2. Gesamtschuldnerausgleich bei nichtehelicher Lebensgemeinschaft <i>BGH, Urt. v. 11. 7. 2018 – XII ZR 108/17</i>	841

III. Erbrecht

Vererblichkeit des „digitalen Nachlasses“
BGH, Urt. v. 12. 7. 2018 – III ZR 183/17 (mit Anm. Gloser) 846

IV. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. Notgeschäftsführungsrecht analog § 744 Abs. 2 BGB bei
BGB-Gesellschaft
BGH, Urt. v. 26. 6. 2018 – II ZR 205/16 866

2. Änderung des Dienstvertrages eines abberufenen GmbH-
Geschäftsführers
BGH, Urt. v. 3. 7. 2018 – II ZR 452/17 869

3. Bestellung eines Nachtragsliquidators für eine Personen-
handelsgesellschaft analog § 273 Abs. 4 AktG
Saarl. OLG Saarbrücken, Beschl. v. 18. 7. 2018 – 5 W 43/18 872

Buchbesprechungen

Limmer/Hertel/Frenz/Mayer, Würzburger Notarhandbuch
(*Löffler*) – Falkner, Kaufvertrag (*Solveen*) – Hartmann,
Kostengesetze (*Sikora*) – Kappler/Kappler, Die vorweg-
genommene Erbfolge (*Rebhan*) 876

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar a. D. Prof. Dr. Rainer Kanzleiter, Ulm

11 | 2018

Heft 11, November 2018
Seite 801–880

MITTEILUNGEN

Änderung der Testamentsregister-Gebührensatzung

Auf der Grundlage von § 78g Absatz 4 Satz 1, Absatz 1 Satz 2 der Bundesnotarordnung hat die Vertreterversammlung der Bundesnotarkammer Änderungen der Testamentsregister-Gebührensatzung wie folgt beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Testamentsregister-Gebührensatzung

I. § 1 Abs. 1 der Testamentsregister-Gebührensatzung wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die Bundesnotarkammer erhebt als Registerbehörde Gebühren für die Aufnahme von Verwahranlagen in das Zentrale Testamentsregister nach § 34a Absatz 1 Satz 1 und Satz 2 BeurkG, § 347 Absatz 1 Satz 1 FamFG und § 78d Absatz 4 Satz 1 BNotO.

II. § 2 Abs. 1 der Testamentsregister-Gebührensatzung wird wie folgt neu gefasst:

(1) Kostenschuldner ist der jeweilige Erblasser (§ 78g Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 BNotO). Der Melder übermittelt mit jeder Registrierung eine ladungsfähige Anschrift des Kostenschuldners an die Registerbehörde, soweit diese nicht darauf verzichtet.

III. § 2 Abs. 3 der Testamentsregister-Gebührensatzung wird wie folgt neu gefasst:

(3) Wird die Gebühr durch den Melder entgegengenommen (§ 78g Absatz 2 Satz 3 BNotO), kann er vom Kostenschuldner die Zahlung eines die Eintragungsgebühr deckenden Vorschusses verlangen.

IV. § 3 Abs. 1 der Testamentsregister-Gebührensatzung wird wie folgt neu gefasst:

(1) Gebühren für die Registrierung von Verwahrangaben, die durch notarielle Melder übermittelt werden, nimmt der jeweilige Notar für die Registerbehörde entgegen (§ 78g Absatz 2 Satz 3 BNotO). Die Registerbehörde zieht die nach Satz 1 entgegenezunehmenden Gebühren vom notariellen Melder auf der Grundlage einer Sammelabrechnung frühestens am zehnten Tag des Folgemonats ein. Der Notar erteilt der Registerbehörde eine entsprechende Einzugsermächtigung für ein inländisches Bankkonto. Die Registerbehörde kann einen Melder von dem Entgegennahme- und Abrechnungsverfahren nach diesem Absatz ganz oder teilweise freistellen und die Gebühren unmittelbar vom Kostenschuldner erheben.

Artikel 2 Inkrafttreten

Artikel 1 tritt am auf die Verkündung folgenden Tag und damit am 14. November 2018 in Kraft.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat die vorstehende Satzungsänderung mit Schreiben vom 23. August 2018 gemäß § 78g Absatz 4 Satz 2 der Bundesnotarordnung genehmigt.

Die vorstehende Satzungsänderung wird hiermit ausgefertigt und in der Deutschen Notar-Zeitschrift verkündet.

Berlin, den 12. September 2018

Der Präsident der Bundesnotarkammer
Prof. Dr. Jens Bormann

Forum Unternehmensrecht: „Der Richtlinien-Vorschlag der EU-Kommission über den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht (insbesondere Online-Gründung)“

<i>Veranstalter:</i>	Institut für Unternehmensrecht der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
<i>Datum/Uhrzeit:</i>	21. 11. 2018, 18.00 Uhr
<i>Veranstaltungsort:</i>	Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Juridicum, Gebäude 24.91, Raum 01.65), Christophstraße 121, Düsseldorf
<i>Referenten:</i>	Präsident der Bundesnotarkammer Notar <i>Prof. Dr. Jens Bormann</i> , Ratingen; Dekanin der Juristischen Fakultät, Professur für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht und Handelsrecht <i>Prof. Dr. Nicola Preuß</i> , Düsseldorf
<i>Teilnahmegebühr:</i>	keine
<i>Anmeldung:</i>	erbeten unter: iur@uni-duesseldorf.de
<i>Weitere Informationen:</i>	Homepage www.iur.duslaw.de

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Ausgewählte Gestaltungsfragen zum Überlassungsvertrag

- Zeit/Ort:* 23. 11. 2018, Kiel, ATLANTIC Hotel Kiel
24. 11. 2018, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
- Referenten:* Notarassessor *Dr. Sebastian Berkefeld*, DNotI, Würzburg (23. 11. 2018), Notar *Dr. Hans-Frieder Krauß*, München (24. 11. 2018)
- Kostenbeitrag:* je 325,- € / ermäßigt 240,- € / s. ferner DAI-Homepage

2. Aktuelle Probleme aus dem internationalen Erb- und Familienrecht und Einführung in die Europäischen Güterrechtsverordnungen

- Zeit/Ort:* 24. 11. 2018, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum
- Referenten:* Rechtsanwalt *Dr. Rembert Süß*, DNotI, Würzburg, Notar a.D. *Dr. Johannes Weber*, Geschäftsführer des DNotI, Würzburg
- Kostenbeitrag:* 325,- € / ermäßigt 240,- € / s. ferner DAI-Homepage

3. Die Gestaltung des Unternehmertestaments

- Zeit/Ort:* 26. 11. 2018, Berlin, DAI-Ausbildungszentrum
- Referent:* Notar a.D. *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim
- Kostenbeitrag:* 325,- € / ermäßigt 240,- € / s. ferner DAI-Homepage

4. Aktuelle Probleme der notariellen Gestaltung im Erb- und Familienrecht

- Zeit/Ort:* 30. 11. 2018, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
- Referenten:* Notar *Prof. Dr. Christopher Keim*, Ingelheim, Rechtsanwältin *Dr. Gabriele Müller-Engels*, DNotI, Würzburg, Notar *Dr. Wolfgang Reetz*, Köln
- Kostenbeitrag:* 325,- € / ermäßigt 240,- €

Anmeldung: Deutsches Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, E-Mail notare@anwaltsinstitut.de, Tel. 0234/9706418, Fax 0234/703507

Weitere Informationen: Homepage www.anwaltsinstitut.de

Verbraucherpreisindex für Deutschland im September 2018

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2010 = 100 im September 2018 gegenüber September 2017 um 2,3 % (112,1) gestiegen. Im Vergleich zum August 2018 erhöhte sich der Index um 0,4 %.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter www.destatis.de vertreten (Service-Nr. 0611/754777, E-Mail: www.destatis.de/kontakt).